

Entscheidungshilfe V6 oder V10

Beitrag von „heland“ vom 31. Dezember 2008 um 19:58

Hallo werte Gemeinde,

habe netten Besuch über den Jahreswechsel und mein Freund hat sich vom Touareg-Virus befallen lassen. Wir sind gleich los und haben mögliche Kaufobjekte besichtigt.

Da ich ja nur den R5 fahre, kann ich zu den größeren Diesel-Motoren nicht viel sagen und vertraue auf eure Fachkompetenz.

Angesichts von 240 Diesel-PS im V6 ist der Mehrpreis und die Ps-Differenz zum V10 überhaupt gerechtfertigt???

Andererseits ist der Anschaffungspreis eines Jahreswagens unbedeutend (Ersatzteilpreise, Inspektion, Unterhalt mal abgesehen). Wir haben da auch schon einen V10 aus 2008 im Auge, der als Individual einen Neupreis größer 100.000 € (da ist wirklich alles drin, ehem. VW-Vorstand) für knapp 60.000 € zu haben ist.

Auf was ist eurer Meinung - insbes. beim V10 - zu achten???

Z.B. fragen wir uns gerade, ob die Bereifung in 275/40 R20 nicht ein bisschen überdimensioniert ist... Hat die Ayers Rock - Felgen drauf. Komfort ist sicher nicht so toll.

Weis jemand, ob bei die Nappa VW Individual-lederausstattung in "Snow Beige" zu empfindlich ist. Keine Angaben fanden wir, ob eine Sitzheizung hinten verbaut ist. Wahrscheinlich serienmäßig.

Freue mich auf Kommentare....

Gruß und guten Rutsch ins neue Jahr
Andreas

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 31. Dezember 2008 um 21:03

Zitat

Z.B. fragen wir uns gerade, ob die Bereifung in 275/40 R20 nicht ein bisschen überdimensioniert ist... Hat die Ayers Rock - Felgen drauf. Komfort ist sicher nicht so toll.

Hallo,

fahre nur einen V6 TDI, aber eines kann ich sagen: die Reifen sind definitiv nicht überdimensioniert. Die haben hier sehr viele T-Freunde auf Ihren T. Ich habe auch die 20er Casablanca und finde, die wirken nach einer gewissen Eingewöhnungsphase sogar eher schmal.



Beitrag von „juma“ vom 31. Dezember 2008 um 22:18

Servus,

[Zitat von heland](#)

[...]Weis jemand, ob bei die Nappa VW Individual-lederausstattung in "Snow Beige" zu empfindlich ist. [...]

so klasse wie diese Farbkombination auch aussieht, sie käme mir niemals in den Dicken. Sehr pflegeintensiv und gerade Bluejeans färben ab genauso wie andere farbige Kleidungsstücke. OK, wenn man nur 2000km im Jahr fährt (also maximal 4 Tage :D), dann ist das OK, aber sonst...

Beitrag von „Annakin“ vom 1. Januar 2009 um 20:38

So pauschal wird Dir da wohl niemand ne Aussage geben können.

Es kommt ja zuerst mal drauf an, was Dein Bekannter so an Motorisierung gewöhnt ist. Wenn er nur PS-starke Autos hatte, ist er vielleicht mit dem V6 unzufrieden.

Wieviele km fährt er? Denn der Spritverbrauch ist ja auch nicht zu verachten. Ich gehe mal davon aus, dass da doch so um die 3 Liter dazwischen liegen.

Und wie lange will er das Auto fahren? Der Wiederverkauf ist ja auch so ein Punkt. Und da würde ich sagen, dass man einen V6 besser los wird als einen V10, weil viele Leute vor den Kosten zurückschrecken.

Dann der Unterhalt. Und vor allem: nach der Garantie kann ein Defekt am V10 sehr sehr teuer werden.

Also wenn ich die Wahl hätte, würde ich - aus finanziellen Gründen - auf jeden Fall den V6 nehmen.

Aus emotionalen Gründen aber den V10 😄

Aber mal abgesehen davon: ich habe ja auch nur einen R5....

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Januar 2009 um 22:34

[Zitat von heland](#)

Weis jemand, ob bei der Nappa VW Individual-lederausstattung in "Snow Beige" zu empfindlich ist. Keine Angaben fanden wir, ob eine Sitzheizung hinten verbaut ist. Wahrscheinlich serienmäßig.

Hallo Andreas,

prinzipiell ist Nappa total unempfindlich, allerdings verlangt weisses Leder nun mal regelmäßige Pflege (2xMonat). Mein T ist auch ein Individual mit Rodeo-Leder, was wesentlich empfindlicher ist :(.


Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Annakin“ vom 2. Januar 2009 um 11:27

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Andreas,

prinzipiell ist Nappa total unempfindlich, allerdings verlangt weisses Leder nun mal regelmäßige Pflege (2xMonat). Mein T ist auch ein Individual mit Rodeo-Leder, was wesentlich empfindlicher ist :(.

Grüße von Stephan 

Schönheit muss leiden 

Beitrag von „heland“ vom 2. Januar 2009 um 12:49

Erstmal allen ein gutes unfallfreies neues Jahr !

Hi Annakin- ich würde sagen der Spaßfaktor wird in der Entscheidung gg. Vernunftskriterien im Vordergrund stehen. Was die Gewohnheiten betrifft: Immer mehrere Auto´s - ständiger Wechsel, Jeep, Bus, Cabrio, schon mal 911er, aber auch mal ´nen Kleinwagen (Smart Roadster, dann allerdings Brabus). Mancher sagt: Auto´s sind sein Hobby - andere behaupten, es ist schon mehr >>grins<< .

Das Auto sollte sich schon wieder in 1-2 Jahren gut verkaufen lassen, aber bei 45% unter NP sollte sich der Verlust im Rahmen halten.

Ich bin ja auch eher der Käufer, der Vernunftsargumenten folgt (R5), obwohl wenn ich den Preis des fast neuen voll ausgestatteten V10 sehe, der nur unwesentlich höher als der Neupreis meines R5 ist, frage ich mich auch ob meine Entscheidung so richtig war... is ja schon g..., das Drehmoment eines V10!

[Zitat von Annakin](#)

So pauschal wird Dir da wohl niemand ne Aussage geben können.

Es kommt ja zuerst mal drauf an, was Dein Bekannter so an Motorisierung gewöhnt ist. Wenn er nur PS-starke Autos hatte, ist er vielleicht mit dem V6 unzufrieden.

Wieviele km fährt er? Denn der Spritverbrauch ist ja auch nicht zu verachten. Ich gehe mal davon aus, dass da doch so um die 3 Liter dazwischen liegen.

Und wie lange will er das Auto fahren? Der Wiederverkauf ist ja auch so ein Punkt. Und da würde ich sagen, dass man einen V6 besser los wird als einen V10, weil viele Leute vor den Kosten zurückschrecken.

Dann der Unterhalt. Und vor allem: nach der Garantie kann ein Defekt am V10 sehr sehr teuer werden.

Also wenn ich die Wahl hätte, würde ich - aus finanziellen Gründen - auf jeden Fall den V6 nehmen.

Aus emotionalen Gründen aber den V10 😊

Aber mal abgesehen davon: ich habe ja auch nur einen R5....

Alles anzeigen

Beitrag von „Annakin“ vom 2. Januar 2009 um 15:59

[Zitat von heland](#)

Erstmal allen ein gutes unfallfreies neues Jahr !

Hi Annakin- ich würde sagen der Spaßfaktor wird in der Entscheidung gg. Vernunftskriterien im Vordergrund stehen. Was die Gewohnheiten betrifft: Immer mehrere Autos - ständiger Wechsel, Jeep, Bus, Cabrio, schon mal 911er, aber auch mal 'nen Kleinwagen (Smart Roadster, dann allerdings Brabus). Mancher sagt: Autos sind sein Hobby - andere behaupten, es ist schon mehr >>grins<< .

Das Auto sollte sich schon wieder in 1-2 Jahren gut verkaufen lassen, aber bei 45% unter NP sollte sich der Verlust im Rahmen halten.

Ich bin ja auch eher der Käufer, der Vernunftsargumenten folgt (R5), obwohl wenn ich den Preis des fast neuen voll ausgestatteten V10 sehe, der nur unwesentlich höher als der Neupreis meines R5 ist, frage ich mich auch ob meine Entscheidung so richtig war... is ja schon g..., das Drehmoment eines V10!

Alles anzeigen

Sobald der Spass mit in die Entscheidung fließt, hat der V6 auch schon verloren...:D